

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880
Deutschland-Rundspruch 40/2025, 41. KW

Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 9. Oktober 2025, 17:30 UTC. Die aktuelle Audiofassung gibt es auch als RSS-Feed unter <https://www.nord-ostsee-rundspruch.de/category/deutschland-rundspruch> und als mp3 unter <https://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>. Die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>.

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 40 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 41. Kalenderwoche 2025. Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- Neue Wavelog-Schnittstelle unterstützt DX-Wertung und Most-Wanted-Liste
- Shutdown der US-Regierung wirkt sich auf die Amateurfunkverwaltung in den USA aus
- Online-Treffen mit interessantem Programm voraus!
- QSOs zur Aktivität 75DARC bitte im DCL einspielen
- Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

Neue Wavelog-Schnittstelle unterstützt DX-Wertung und Most-Wanted-Liste

Das DARC-DX-Referat arbeitet in der laufenden DX-Wertung und Most-Wanted-Liste erneut eng mit der German DX Foundation (GDXF) zusammen. Beide Organisationen pflegen seit vielen Jahren eine bewährte Kooperation zur Erfassung und Auswertung der Länderstände deutscher Funkamateure.

Dank der neuen Zusammenarbeit mit dem DARC-Entwicklerteam des Wavelogs steht ab diesem Jahr eine vereinfachte Upload-Möglichkeit zur Verfügung. Funkamateure mit Wavelog-Login können ihre ADIF-Logs für das Jahr 2025 bequem bis Mitte Januar hochladen. Alternativ bleibt der Upload der bekannten CFD-Dateien weiterhin möglich. Auch der direkte ADIF-Upload ist möglich.

Diese technische Erweiterung soll die Erstellung einer noch präziseren, auf Deutschland zentrierten Länderstandsauswertung ermöglichen. Die GDXF nutzt die daraus entstehende Liste als Grundlage für ihre weltweite Fördervergabe an DXpeditionen – eine echte Win-Win-Situation für die gesamte deutsche DX-Community.

Die German DX Foundation (GDXF) wurde 1996 gegründet, um Kurzwellen-DX-Aktivitäten auf allen Bändern und in allen Sendarten zu unterstützen. Diese Förderung erfolgt durch finanzielle, personelle, instrumentale und logistische Hilfen.

Darüber berichten das DARC-Vorstandsmitglied Ronny Jerke, DG2RON, und Philipp Springer, DK6SP, Präsident der German DX Foundation.

Shutdown der US-Regierung wirkt sich auf die Amateurfunkverwaltung in den USA aus

Der so genannte Shutdown der US-Regierung wirkt sich auf die Amateurfunkverwaltung in den USA aus. Der US-amerikanische Amateurfunkverband ARRL hat in einem Rundschreiben seine Mitglieder über die aktuelle Lage informiert. Die US-Telekommunikationsbehörde Federal Communications Commission, kurz FCC, die Lizenzen

für den Amateurfunkdienst ausstellt, veröffentlichte am 30. September eine Bekanntmachung, in der sie ankündigte, dass sie nach dem Shutdown den Großteil ihrer Tätigkeiten einstellen werde.

„Abgesehen von einigen wenigen Notfall- und Auktionsanmeldesystemen werden alle anderen elektronischen Anmeldesysteme der Kommission für die Öffentlichkeit nicht verfügbar sein, bis der normale Betrieb der Behörde wieder aufgenommen wird“, hieß es in der Bekanntmachung der FCC. Maria Somma, AB1FM, Managerin des ARRL Volunteer Examiner Coordinator, kurz ARRL VEC, bestätigte, dass die FCC-Systeme offline gegangen seien und auf die öffentliche Bekanntmachung der FCC umgeleitet würden. Das bedeutet, dass die FCC während des Shutdowns der Regierung keine Anträge auf Amateurfunk-Lizenzen bearbeiten wird, darunter Anträge von Einzelpersonen, Vereinen und für Prüfungssitzungen – neue als auch erweiterte Lizenzen. Die Schließung der Regierung begann am Mittwoch, dem 1. Oktober, um 12:01 Uhr Eastern Time, als der Kongress kein Haushaltsgesetz oder einen anderen Plan zur Finanzierung der Regierung für das neue Geschäftsjahr mit Beginn 1. Oktober verabschiedet hatte. Beobachter rechnen damit, dass sich der Shutdown in die Länge zieht. Weitere Informationen bietet die ARRL auf ihrer Webseite [1]. Weitere Informationen zum Regierungsstillstand in den USA bietet die Tagespresse [2].

Der Shutdown wirkt sich entgegen anders lautenden Annahmen nicht auf die Funkwetterprognosen aus. Darauf weist das HF-Referat des DARC hin [3]. Da die auf der Webseite des Space Weather Prediction Center (SWPC/NOAA) bereitgestellten Informationen zum Schutz von Leben und Eigentum erforderlich seien, wird die Website swpc.noaa.gov während der Schließung der Bundesbehörden weiter aktualisiert und gepflegt [4].

Online-Treffen mit interessantem Programm voraus!

Für dieses Jahr liegen die großen Amateurfunkveranstaltungen hinter uns: Die HAM RADIO Friedrichshafen, das DARC-Jubiläumsfest, die UKW-Tagung. Aber ganz ist das Jahr noch nicht vorbei, eine überregionale Gelegenheit bietet sich noch, bei der die verschiedensten Bereiche und Themen des Amateurfunks besprochen werden. Geboten wird ein Programm, das garantiert für viele Teilnehmende interessant ist: Denn, wer möchte, kann das eigene Wunschthema mitbringen und auf die Tagesordnung setzen. Dafür muss nichts weiter vorbereitet werden und es ist noch nicht einmal eigene Expertise nötig: Neugier genügt! So entsteht ein Programm, das auf den Wünschen der Teilnehmenden basiert. Verwirklicht wird es vom kommenden Online-AfuBarcamp. Es findet am Samstag, 8. November von 15 bis 22 Uhr MEZ auf der Treff-Plattform des DARC statt. Wir gönnen uns diesmal einen ganzen Samstagnachmittag und -abend für ein AfuBarcamp in „de luxe“-Ausführung! Auch wer das AfuBarcamp-Format noch nicht kennt, ist herzlich eingeladen und kann es an diesem Tag ausführlich ausprobieren. Wir veröffentlichen diese Meldung einen Monat vorher, damit Interessierte sich den Termin 8. November freihalten können. Um ihn nicht zu vergessen, empfehlen wir einen Eintrag in den eigenen Kalender; eine dafür hilfreiche ICS-Termindatei sowie nähere Informationen zur Veranstaltung bietet die Webseite des AfuBarcamps [5]. Bis es dann am 8. November soweit ist, wünscht das Orgateam allen eine gute Zeit und freut sich schon darauf, eine luxuriöse Veranstaltung anbieten zu können! Darüber berichtet Andreas Krüger, DJ3EI.

QSOs zur Aktivität 75DARC bitte im DCL einspielen

Von Michael Funk, DF6YC, Mitglied im SES-Team erhalten wir folgende Bitte: Im Interesse der Teilnehmer und der YLs und OMs, die auf das Diplom warten, wird darum gebeten, dass Verbindungen, die für die 75DARC-Diplome zählen könnten, im DCL zu speichern sind.

Aktuelle Conteste

11. Oktober: VFDB Contest

11. bis 12. Oktober: The Makrothen Contest, Oceania DX Contest und Scandinavian Activity Contest

11. bis 18. Oktober: KW Aktivitätswoche Kulturerbe CW

12. Oktober: ON Contest 80 m

14. Oktober: DARC RTTY-Kurzcontest

15. Oktober: AGCW-DL Schlackertastenabend

18. Oktober: Bayern-Ost Contest und DARC-Ausbildungscontest

18. bis 19. Oktober: JARTS WW RTTY Contest und Worked ALL Germany Contest (WAG)

19. Oktober: ON Contest 2 m und Bayern-Ost Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL und 10/25 auf S. 70.

Der Funkwetterbericht vom 7. Oktober, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 30. September bis 7. Oktober:

Nach der positiven Störungsphase am 29. September mit sehr guten DX-Bedingungen, die mit abendlicher Radioaurora zu Ende ging, starteten wir in eine geomagnetisch stark gestörte Woche mit ruppigen Ausbreitungsbedingungen. Der solare Fluxindex fiel von 187 auf 133 Einheiten [6]. Der geomagnetische Dreistundenindex k bewegte sich vom 30. September bis 4. Oktober zwischen 4 und 7. Der Sonnenwind wehte mit einer Geschwindigkeit von bis zu 800 km pro Sekunde. Ab dem 5. Oktober wurde es langsam besser. Während der Störungen gab es Lücken. So war am 4. Oktober gegen 13:00 UTC V6D auf 10 m über den Nordpol bei $k = 4$ zu arbeiten, obwohl es dort Nacht war. Typisch war der langperiodische Schwund über mehrere S-Stufen, der uns auch beim Deutschen Telegrafie Contest am 3. Oktober störte.

Vorhersage bis 14. Oktober:

Vorhergesagt wurden solare Fluxwerte zwischen 140 und 150 Einheiten und ein meist gestörtes geomagnetisches Feld. Ruhige Bedingungen sind nur am 9., 10., 13. und 14. Oktober wahrscheinlich. Sieben Sonnenfleckengebieten sind für uns sichtbar, aber auch ein großes koronales Loch. Da der Oktober traditionsgemäß einer der besten DX-Monate im Jahr ist, sind zum Frühlings- und Herbstanfang häufige geomagnetische Störungen durch den „Russell-McPherron-Effekt“ typisch. Kurz erklärt: Die Erdachse ist um etwa 23,5 Grad zur Erdbahn geneigt. Auf seiner Bahn um die Sonne ist auf der Nordhalbkugel die Erdachse im Sommer zur Sonne und im Winter weg von der Sonne gerichtet. Um den Frühlings- und Herbstanfang herum werden beide Hemisphären gleichlang von der Sonne bestrahlt. Das interplanetare Magnetfeld der Sonne kann durch diese Konstellation auch identisch auf beide Polarregionen koppeln. Das erhöht die Wahrscheinlichkeit für geomagnetische Stürme.

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Gray-Line DX, jeweils in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 17:49; Melbourne/Ostaustralien 19:47; Perth/Westaustralien 21:47; Singapur/Republik Singapur 22:49; Anchorage/Alaska 16:18; Johannesburg/Südafrika 03:41; Tokio/Japan 20:39; Honolulu/Hawaii 16:24; San Francisco/Kalifornien 14:11; Port Stanley/Falklandinseln 09:11; Berlin/Deutschland 05:17.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 22:28; San Francisco/Kalifornien 01:44; Sao Paulo/Brasilien 21:07; Port Stanley/Falklandinseln 22:19; Honolulu/Hawaii 04:13; Anchorage/Alaska 03:09; Johannesburg/Südafrika 16:10; Melbourne/Ostaustralien 08:29; Auckland/Neuseeland 06:29; Berlin/Deutschland 16:30.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Meldungen für den Rundspruch – mit bundesweiter Relevanz – schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darf.de. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite, in Packet Radio unter der Rubrik DARC sowie per E-Mail-Abonnement. Über die DARC-Webseite [mail] können Sie sich dazu jederzeit an- und abmelden. Bitte bewahren Sie hierfür Ihr Passwort stets griffbereit auf!

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

[1] <https://www.arrl.org/news/amateur-radio-licensing-update-during-us-government-shutdown>

- [2] <https://www.tagesschau.de/thema/shutdown>
- [3] <https://commerce.gov/news/blog> (Quelle: swpc.noaa.gov)
- [4] <https://www.darc.de/der-club/referate/hf/funkwetter>
- [5] <https://www.afubarcamp.de>
- [6] www.solen.info/solar
- [dx] <https://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste>